



Sitzung: Mitgliederversammlung der DGNM
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, in Freising
Datum: 01. März 2014
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr und 19:15 – 20:05 Uhr
Vorsitz: PD Dr. med. Christian Pehl
Protokoll: Viviane Kljaic

Protokoll

TOP 1 Begrüßung (CP)

Die DGNM-Mitglieder werden vom Vorsitzenden, Herrn Pehl begrüßt. Es werden im Folgenden die zu besprechenden Punkte auf der Mitgliederversammlung vorgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Änderung von der Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden (CP)

1. Aktivitäten

a) Manometrieseminar

Herr Pehl spricht Herrn Enck seinen Dank für die hervorragende Organisation der Manometriekurse auf der DGVS-Tagung aus. Dies unterstützt die Sichtbarkeit der DGNM in der Gastroenterologie.

b) Patientenseminar

MAGDA (s. unten, TOP 5) wird das Patientenseminar in diesem Jahr nicht nur im Rahmen der DGVS-Tagung, sondern auch im Rahmen der Jahrestagung der DGIM in Wiesbaden anbieten.

c) Fortbildungsfolien

Es werden nicht alle Fortbildungsfolien jährlich aktualisiert wie ursprünglich geplant. Die Obstipationsfolien (initial von Shire Deutschland unterstützt) werden nur alle 3-5 Jahre in Eigenregie aktualisiert. Die Reizdarmfolien werden weiterhin jährlich gemeinsam mit Almirall Hermal aktualisiert. Ein neuer Foliensatz zur funktionellen Dyspepsie, der mit der Firma Steigerwald entwickelt wurde, ist fast fertig und wird dann auf der DGNM-Webseite zur Verfügung gestellt.

d) Anfragen von Printmedien

Es gibt häufig Interviewanfragen und diese werden sukzessive mehr. Der Bereich Neurogastroenterologie hat eine hohe Expertise, die offenbar abgefragt wird.

e) Anfrage der französischen Gesellschaft für Neurogastroenterologie

Vorgeschlagen war ein gemeinsamer deutsch-französischer Neurogastro-Kongress für 2015. Da jedoch in Istanbul der europäische Neurogastro-Kongress 2015 stattfindet, würde sich ein Konflikt ergeben. Es wird vorgeschlagen, gemeinsame Kongresse im Wechsel mit dem europäischen Kongress abzuhalten, z. B. Halbtags- bzw. Tagessessions auf unserem und auf französischen Jahrestreffen zu gestalten. Der Vorstand wird darüber diskutieren und genauere Details über E-Mail oder ggf. auf der DGVS-Tagung im September 2014 mitteilen.

2. AWMF

In der AWMF ist jede medizinische Fachgesellschaft, die Rang und Namen hat, vertreten. Nun ist auch die Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität als Mitglied in der AWMF aufgenommen und auf deren Homepage ausgewiesen. Für die DGNM ist dies enorm wichtig, dass sie nun auch hier präsent und sichtbar ist.

3. Sponsoring Jahrestagung

Trotz schwieriger Zeiten ist das Sponsoring unserer Jahrestagung sehr stabil. Die Kontakte mit den Firmen sind auf einem guten Stand und die Einkünfte der Gesellschaft sind gesichert. Herr Pehl möchte an alle Mitglieder plädieren, sich zu engagieren, um neue Mitglieder und Arbeitsgruppen für die Gesellschaft zu gewinnen. Herr Pehl findet, dass es viel Sinn machen würde, wenn man eine größere und stabilere Verbindung zur Mikrobiologie schaffen könnte. Eine weitere Bitte ist es Kollegen die Interesse an der Neurogastroenterologie haben, zu motivieren an unserer Jahrestagung teilzunehmen.

TOP 3 AG Neurogastro (BN, JK)

Frau Niesler startet den Bericht aus der AG Neurogastro. Im Rahmen der Ausschreibungen der DGVS für das Ausrichten der Spring Conference hat diesmal unsere Gesellschaft den Zuschlag bekommen mit dem Thema „Microbiota in Health and Disease“. Die Spring Conference (23.-24.05.2014, Berlin) wird cofinanziert von der COST Action GENIEUR sowie der DGNM und zwei industriellen Sponsoren. Es ist jeder herzlich willkommen sich für diese Veranstaltung zu registrieren (Anmeldung über die DGVS). Abstracteinreichungen für die Postersessions sind noch bis 31.03.2014 möglich.

Es gab einen Wechsel der Sprecher in der AG. Durch Neuwahlen auf der DGVS-Tagung im September 2013 in Nürnberg wurde Frau Niesler Sprecherin der AG und

stellvertretende Sprecherin wurde Frau Stengel. Frau Keller schied somit aus der AG Neurogastro aus. Frau Niesler spricht ihr großen Dank für ihre Arbeit in der AG aus.

Für die kommende DGVS-Tagung vom 17. – 20. September 2014 in Leipzig wurde ein Vorschlag für eine Sitzung von der AG Neurogastro mit dem Titel „Neurogastroenterologische Erkrankungen: Neue Entwicklungen“ eingereicht und angenommen. Die Deadline für Abstracteinreichungen zur DGVS-Tagung ist der 31. März 2014. Die Sitzung der AG Neurogastro steht bereits fest und wird am 18. September 2014 um 7:30 – 8:15 Uhr stattfinden. Für diese Session bittet Frau Niesler um Themenvorschläge via Mail an beate.niesler@med.uni-heidelberg.de oder an m.stengel@mlk-berlin.de.

Frau Keller übernimmt das Wort und berichtet über das seit langem geplante DGVS-Seminar mit Zertifikat zur Funktionsdiagnostik. Am 26. Februar 2014 hat der Vorstand der DGVS der Erlangung des Zertifikats zur Funktionsdiagnostik zugestimmt, so dass jetzt die Planung erfolgen kann. Es werden ca. 20-30 Personen am Kurs teilnehmen können und es muss ein zentraler Ort sowie ein Zeitraum gefunden werden. Es wird der Zeitraum im November 2014 vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Frau Keller leitet Vorschlag an die DGVS weiter. Hamburg würde sich als Tagungsort aus Kosten- und logistischen Gründen anbieten, wurde bisher aber von der DGVS als Seminarort abgelehnt. Herr Pehl spricht großen Dank an Frau Keller für ihre Bemühungen aus.

TOP 4 Kassenbericht (PE)

Der Kontostand betrug Ende 2012 14.153,23 € und Ende 2013 45.055,21 € zzgl. 26.500 € auf einem Subkonto (Rücklagen für die Europäische Neurogastro-Tagung 2018 oder 2020). Herr Enck kommentiert alle Ein- und Ausgaben zum Verständnis. Extra hervorgehoben werden die Diaserie 2013, welche hohe Einnahmen erzielt hat, das Sponsoring der Jahrestagung, welches die Kosten der Tagung in Freising deckt sowie Manometriekurse. Ein zusätzlicher Kurs für das Frühjahr 2014 musste jedoch abgesagt werden auf Grund von zu geringen Anmeldungen bis Mitte Januar.

Zwei anwesende Mitglieder (TF, HP) prüfen den Kassenbericht und finden keine Unstimmigkeiten. Auf Antrag wird der Vorstand bei drei Enthaltungen einstimmig entlastet.

TOP 5 MAGDA (MS)

MAGDA wurde letztes Jahr im Rahmen der DGNM-Tagung als Patientenforum für Magen-Darm-Erkrankungen gegründet. Die MAGDA-Webseite ist gegenwärtig nur über die DGNM-Homepage verlinkt und zugänglich, zukünftig soll (speziell für Patienten) auch ein direkter Zugang zu MAGDA erfolgen.

Zum Vorstand der MAGDA gehören:

1. Vorsitzende: Miriam Stengel
2. Vorsitzende: Petra Ilgenstein
3. Sekretär: Paul Enck

Für 2014 sind zwei Patientenveranstaltungen geplant: Wiesbaden (DGIM Patiententag) und Leipzig (DGVS-Tagung). In beiden Fällen soll ein Stand mit Infomaterialien, u. a. von den Firmen, die auch die DGNM-Tagung sponsern, ausgelegt werden. Es wird über weitere Patiententage in anderen Regionen Deutschlands nachgedacht. Mitglieder können zudem lokale Patientenveranstaltungen unter Mithilfe von MAGDA anregen und planen.

TOP 6 Satzungsänderung (PE)

Die Satzung bedarf einer Satzungsänderung, die im vergangenen Jahr angekündigt wurde. Dafür gibt es zwei Gründe. Zum einen soll MAGDA als Teil der Gesellschaft integriert werden, da sonst keine Patientenveranstaltungen durchgeführt werden könnten. Außerdem plant die Gesellschaft die Möglichkeit der Einstellung eines Geschäftsführers zur weiteren Professionalisierung der Gesellschaft; auch dies muss in der Satzung verankert sein. Herr Enck bringt Vorschläge zur Satzungsänderung und stellt „alt“ und „neu“ gegenüber (s. Anlage: Synopsis).

- Änderung in § 1 einstimmig beschlossen
- Änderung in § 2 einstimmig beschlossen
- Änderung in § 6 einstimmig beschlossen
- Änderung in § 7 mit dem Zusatz „Einstellung und Entlassung muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden“ einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen
- Änderung in § 8 einstimmig beschlossen

TOP 7 Neurogastro-Leistungen und § 116 (TF)

Herr Frieling berichtet über die Abbildung der Leistungen im Bereich Neurogastro. Die Neurogastro-Leistungen werden schlecht abgebildet. Bei einer getrennten Abrechnung von stationären und ambulanten Behandlungen stellt sich das Problem dar, dass Patienten nicht mehr ambulant behandelt werden könnten. Der Neurogastrobereich könnte aussterben. Deshalb ist es wichtig, die neurogastroenterologischen Leistungen im § 116 (Ambulante Behandlung durch Krankenhausärzte) unterzubringen. Herr Frieling wird dazu Informationen einholen

und mit Herrn Pehl besprechen, welche Möglichkeiten es geben könnte, dies umzusetzen. Herr Pehl ist der Meinung, dass man so eine sichere Abrechenbarkeit gewinnen könnte, jedoch hat er die Befürchtung, dass dadurch wiederum stationäre Patienten verloren gehen könnten.

TOP 8 Europäische Neurogastro-Tagung 2015 (PE)

Die Europäische Neurogastro-Tagung findet vom 04.-06. Juni 2015 in Istanbul statt. Diese europäische Tagung soll wieder installiert werden, da der internationale (Federation) Kongress nur alle 6 bis 8 Jahre in Europa abgehalten wird. Alle DGNM-Mitglieder gehören automatisch auch der ESNM an und haben auf dieser Tagung Vergünstigungen. Ein Programmkomitee entwirft zur Zeit das Programm der Tagung das bis zum Sommer fertig sein und via Rundmail an alle Mitglieder verschickt werden wird.

TOP 9 Little Brain – Big Brain (PE)

a) Teilnahme am LBBB

Das LBBB-Meeting findet vom 05.-07. September 2014 in Bangkok statt. Die Deadline für die Abstracteinreichungen ist der 31. März 2014.

b) Unterstützung des LBBB-Meetings

Die DGNM unterstützt auch in diesem Jahr wieder das Treffen mit 4x 500,00 € Reisekostenzuschuss. Einstimmig beschlossen.

TOP 10 ITN NeuroGut - Info (PE)

Das ITN NeuroGut ist ein Trainingsnetzwerk der EU, kein Forschungsprojekt. ITNs sind Ausbildungsprogramme für Doktoranden in Spezialgebieten, die bislang eine unzureichende Berücksichtigung im herkömmlichen Curriculum finden, weil sie beispielsweise die Fachgrenzen überschreiten. Sie umfassen neben einer individuell angepassten Ausbildung in der Forschung eine Reihe übergreifender Maßnahmen (wie Sommerschulen, Trainingsseminare mit wissenschaftlichen Themen, Soft Skill Kurse und Workshops), die für alle Doktoranden und Doktorandinnen verbindlich sind. ITNs sind darüber hinaus Mobilitätsmaßnahmen der EU: Alle jungen Wissenschaftler/innen müssen für die Ausbildung in ein anderes Land als dem ihres bisherigen Wohnens wechseln.

Es werden 11 Doktorandenstellen für 3 Jahre, 2 Post-docs für 2 Jahre vergeben. Dies sind 100 %-bezahlte Stellen mit Mobilitätzuschlägen. Die Ausschreibung der

Stellen wird über den Verteiler den Mitgliedern der DGNM mitgeteilt, die Deadline dieser Ausschreibung ist der 31. März 2014.

TOP 11 COST Action GENIEUR (BN)

Das COST Action GENIEUR fördert keine Forschungsprojekte sondern Netzwerkverbindung und Kooperation. Es sind 37 Personen aus der Grundlagenforschung mit verschiedenen Sessions in Trainingschools untergebracht, die im April in Barcelona stattfinden wird. Das nächste COST-Meeting wird in Wien vor oder nach der UEG-Week stattfinden.

Damit schließt die Mitgliederversammlung um 20:05 Uhr.

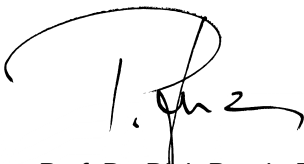
Freising, 01. März 2014



PD Dr. med. C. Pehl
1. Vorsitzender



Dr. med. V. Andresen
2. Vorsitzende



Prof. Dr. Dipl.-Psych. P. Enck
Sekretär